

MeDDrive-Förderung der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der  
TU Dresden 2025/2026

Betreuungs- und Zielvereinbarung  
Zwischen

\_\_\_\_\_ (Clinician Scientist / Medical Scientist)

\_\_\_\_\_ (1. Mentor:in)

\_\_\_\_\_ (2. Mentor:in)

\_\_\_\_\_ (FoKo-Mitglied Projektpatenschaft)

Das Forschungsprojekt wird durch die beiden oben genannten Mentor:innen und dem Mitglied der Forschungskommission der Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus mit Projektpatenschaft betreut. Mindestens eine:r der beiden Mentor:innen ist ordentlich berufene:r Professor:in an der Medizinischen Fakultät. Die Mentor:innen und der:die MeDDrive-Geförderte vereinbaren für die Laufzeit der Förderung folgende Rahmenbedingungen:

- 1) Rahmenvereinbarungen zur Projektdurchführung  
Das Thema des Forschungsprojekts lautet:

Das Forschungsprojekt soll der eigenständigen wissenschaftlichen Qualifikation und Weiterentwicklung des:der Geförderten dienen.

- 2) Mentoring und Verantwortlichkeiten

Der:die Erstmentor:in ist verantwortlich, der:dem Förderempfänger:in einen adäquat ausgestatteten Forschungsarbeitsplatz (Büroarbeitsplatz und ggf. Laborarbeitsplatz) zur Verfügung zu stellen und ihre:seine unabhängige Forschungsarbeit zu begleiten und zu unterstützen. Clinician Scientists sollten hierfür angemessene Freistellungen von klinischen Tätigkeiten eingeräumt werden. Medical Scientists sollten einen angemessenen Anteil ihrer Arbeitszeit zur Bearbeitung des Projektes zur Verfügung haben. Beide Mentor:innen unter-

stützen die Karriere der:des Geförderten. Sie tragen zum Fortschritt des Forschungsvorhabens bei. Mentor:innen und Projektpate:Projektpatin aus der Forschungskommission kommen dazu gemeinsam mit der:dem Clinician Scientist bzw. Medical Scientist zu mindestens jährlich stattfindenden Gesprächen zusammen. Die:der Geförderte ist im Rahmen dieser Mentoring-Treffen verpflichtet, auf Grundlage eines schriftlichen Progress Reports (siehe Vorlage Homepage) einen aktuellen Bericht zum Projektstand zu geben und ein Protokoll des Treffens anzufertigen, das von den Mentor:innen bestätigt wird. Die Protokolle müssen im Rahmen des Abschlussberichtes eingereicht werden. Das MeDDrive-Programm beinhaltet kein verpflichtendes Begleitcurriculum. Es wird jedoch empfohlen, bedarfsorientiert die Angebote der Graduiertenakademie, der DSCS, der Hochschuldidaktik, der KKS oder anderer zu nutzen.

3) Gute wissenschaftliche Praxis

Mentor:innen und Geförderte:r verpflichten sich zur Einhaltung „Guter Wissenschaftlicher Praxis“ gemäß der DFG-Empfehlung ([http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/gwp/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/index.html)). Erhebliche Verstöße können zum Ausschluss aus dem MeDDrive Förderprogramm führen.

4) Familienfreundlichkeit

Die:der Geförderte und die Mentor:innen kommen darüber überein, familienfreundliche Arbeitszeiten zu vereinbaren und umzusetzen, falls die familiäre Situation dies erforderlich macht. Aufgrund der speziellen Anforderungen eines experimentellen Forschungsprojekts sind Vereinbarungen über Laborarbeitszeiten immer individuell zu treffen.

5) Umgang mit Konflikten

Für den Fall des Auftretens von Konflikten zwischen der:dem Geförderten und Mentor:innen kann der:die Projektpate:Projektpatin aus der Forschungskommission bzw. die Ombudsperson der MF hinzugezogen werden.

MeDDrive Förderempfänger:in und Mentor:innen kommen darin überein, die Betreuungsvereinbarung als bindend zu betrachten. Diese Vereinbarung wird verbindlich, nachdem sie durch die unten aufgeführten Personen unterschrieben und an den Bereich Forschung & Internationales ([stephanie.noriega\\_maggiolo@tu-dresden.de](mailto:stephanie.noriega_maggiolo@tu-dresden.de)) gesendet wurde.

Die jährlich stattfindenden Mentoringkomitee-Treffen werden eigenverantwortlich vom MeDDrive-Förderempfänger:in organisiert.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Clinician Scientist/ Medical Scientist

\_\_\_\_\_  
1. Mentor:in

\_\_\_\_\_  
2. Mentor:in

\_\_\_\_\_  
FoKo Projektpate:Projektpatin